

Adjunktiver Therapieansatz für den Patient (häuslich):

Unterstützender Therapieansatz mit Lumoral

Lumoral wirkt selektiv antibakteriell auf Plaque.



Hintergrund

In der recall Ausgabe 3/2024 haben wir über die positiven Therapieergebnisse der professionellen Anwendung mit der antimikrobiellen photodynamischen Therapie (aPDT) und dem Helbo®-Laser berichtet. Die Lumoral-Methode basiert auf der sogenannten „Dual-Light Methode“, also einer Kombination der antibakteriellen photothermischen Blaulichttherapie (405 nm aBL) und antibakteriellen photodynamischen Therapie (810 nm Nahinfrarot LED-Licht). Lumoral ist ausschließlich für die häusliche Anwendung als Ergänzung zur täglichen Mundhygiene bestimmt und soll selektiv antibakteriell auf Plaque wirken, ohne die Mundflora negativ zu beeinflussen. Das Lumoral-Konzept besteht aus Lumoralinse Brausetabletten, dem Mundstück und einer Akku-Powerbank.

Inhaltsstoffe / Wirkung

Während der Lumoralinse-Mundspülung (Minze-Geschmack) haftet sich der lichtempfindliche Wirkstoff Indicyanin grün (Konzentration von 250 µg/ml) am Zahnbelag an. Das Mundstück hat 48 LED-Komponenten, die Licht auf beide Zahnbögen abgeben, so dass sie gleichzeitig das am Zahnbelag haftende Indicyanin grün (IGC) aktivieren können.

Das Gerät bietet eine duale Lichtwirkung, wobei 810 nm Licht an den Bakterien haftendes IGC aktiviert und 405 nm aBL von den intrinsischen Chromophoren – hauptsächlich Porphyrinen und Flavinen – innerhalb der Bakterienzelle absorbiert werden.

Kontraindikation

- Patienten mit Unverträglichkeit gegenüber oben genannten Inhaltsstoffen (Brausetablette)

Indikation – klinische Situation

- Gingivitis
- während/nach PA-Behandlungen
- während/nach chirurgischen Eingriffen
- Mukositis/Periimplantitis
- Patienten mit erhöhtem aMMP-8 Wert
- Patienten mit Risikofaktoren (z. B. systemischen Erkrankungen, Raucher...)
- Patienten mit starker Zahnsteinbildung
- Patienten mit erhöhtem Kariesrisiko
- Halitose.

Vorgehen Step-by-Step

1. Die Brausetablette Lumoralinse wird in ein Glas mit etwa 30 ml Wasser aufgelöst (**Abb. 5**).
2. Anschließend etwa 60 Sekunden lang damit spülen (**Abb. 6**).
3. Mundstück zwischen oberen und unteren Zahnbogen einsetzen, das Kabel am anderen Ende an die Powerbank anschließen und Einschalttaste drücken. Nach 10 Minuten schaltet sich das Mundstück selbstständig aus (**Abb. 7**).
4. Nach der vorgegebenen Tragedauer erfolgt die Zahnreinigung mit den für den Patienten empfohlenen Hilfsmitteln (**Abb. 8**).

Anwendungsempfehlung des Herstellers

- präventiv: 2 x wöchentlich/je 10 Min. (Neueinschätzung nach 1 Jahr)
- therapeutisch: 1 x täglich (Neueinschätzung nach 3 Monaten)
- intensiv-therapeutisch: 2 x täglich (Neueinschätzung nach 4 Wochen).

Verfügbarkeit

- über Dentalhandel für Praxen
- über Apotheken und im Internet für Patienten

Tipps & Tricks aus dem Alltag

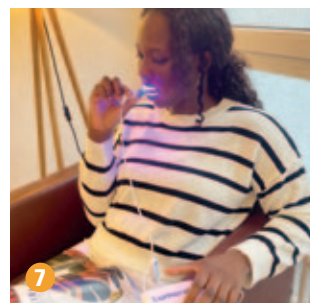
- Sofern die Praxis über einen Dentalshop verfügt, Produkt direkt anbieten.
- Die risikobasierte Anwendungsempfehlung resultiert aus der Prophylaxesitzung und der Spezialistin.
- Bei der Anwendung/Durchführung können Patientenwünsche leicht umgesetzt werden (es muss nicht im Badezimmer stattfinden).
- Da sich das Mundstück während der Anwendung leicht erwärmt, kann bei Empfindlichkeiten die Belichtung zwischendurch ausgeschaltet werden.

Studienlage

Die antibakterielle Wirkung wurde in verschiedenen Studien belegt. Informationen hierzu gibt es bei der Firma White Cross.

Vorteile

- effiziente antibakterielle Wirkung
- gute Verträglichkeit
- keine Resistenzbildung
- angenehmer Geschmack der Spülung
- individuelle Anwendung in Häufigkeit und Intensität.



Fotos: Vesna Braun